

Biografie – David Bui

David Bui ist Gewinner des 1. Preises des Ionel Perlea International Conducting Competition 2021 und seit April 2022 als RBC Assistant Conductor des Vancouver Symphony Orchestra unter der Leitung von Chefdirigent Otto Tausk tätig. In dieser Rolle hat er eine Vielzahl von Aufführungen dirigiert, darunter die Main Series Konzerte, Kinderkonzerte, Community Concerts, Open-Air-Events wie Symphony in the Park und die VSO Gala. Sein Repertoire reicht von klassischen Meisterwerken bis hin zu zeitgenössischen Werke.

David engagiert sich auch leidenschaftlich für die musikalische Bildung ein und unterrichtet Dirigieren an der VSO School of Music sowie an der Vancouver Island Music Academy (VIMA). 2024 leitete er das BCMEA Honorary String Ensemble, eine Initiative der British Columbia Music Educators' Association zur Förderung talentierter Nachwuchsmusiker. Zudem war er Juror beim District Strings Festival und dem Jean-Coulthard-Reading-Programm, wo er aufstrebende Komponisten und junge Künstler unterstützte.

David absolvierte sein Konzertexamen im Fach Dirigieren bei Prof. Ulrich Windfuhr an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, welches er 2022 mit Auszeichnung abschloss. Zuvor erwarb er seinen Bachelor- und Masterabschluss an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, wo er bei Prof. Christian Ehwald und Prof. Hans-Dieter Baum studierte. Während dieser Zeit debütierte er 2017 mit dem Konzerthausorchester Berlin. David war Stipendiat des Forum Dirigieren und wurde im Rahmen des Programms "Kultur Neustart" vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Ergänzend zu seinem Studium nahm David an renommierten Festivals weltweit teil, darunter das Bartók Festival in Szombathely, Ungarn; das Mendelssohn Festival in Hamburg, Deutschland; das PRISMA Festival in British Columbia, Kanada, als Assistenzdirigent; das Pärnu Festival unter der Leitung von Maestros Neeme und Paavo Järvi sowie Leonid Grin; und das Fiskars Festival in Finnland unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste und Esa-Pekka Salonen. 2019 wurde er von Maestro Riccardo Muti persönlich ausgewählt, um an der Riccardo Muti Italian Opera Academy in Ravenna, Italien, teilzunehmen.

Im Jahr 2024 wurde David in die Conducting Academy des Orchestre Métropolitain aufgenommen, ein renommiertes Mentorenprogramm unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin. Dieses Programm bietet aufstrebenden Dirigenten umfassende Einblicke in die Welt der Symphonik, einschließlich Zugang zu Konzerten und Proben und Meisterkurse mit Yannick Nézet-Séguin.

David ist zudem 2. Preisträger bei der 11. Ausgabe des *International Conducting Competition Jeunesses Musicales Bucharest* und war Finalist bei der prestigeträchtigen Dirigenten-Werkstatt INTERAKTION in Berlin, Deutschland, wo er mit Maestro Lutz Köhler und Das Kritische Orchester® arbeitete.

In seiner jungen Karriere stand David bereits am Pult der Brandenburger Symphoniker, des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt, der Neubrandenburger Philharmonie, der Heidelberger Philharmoniker, der Hamburger Symphoniker, der Moldauischen Philharmonie Iași, der Philharmonie Sibiu, des Karlsbader Sinfonieorchesters und der Philharmonie Zielona Góra. Anfang 2019 debütierte er mit der Hamburger Camerata in der weltberühmten Elbphilharmonie.

Im Jahr 2025 wird David sein Debüt mit dem Kamloops Symphony Orchestra und dem Manitoba Chamber Orchestra geben.